

SPÜLEN zum flächenbündigen Einbau in Natur-/Kunststein-Arbeitsplatten

Achtung:

Die Arbeitsplattenstärke muss mind. 30 mm betragen. Mit Unterkonstruktion ist der Einbau auch in dünnere APL möglich.

! Bei einer Arbeitsplattenstärke kleiner 25 mm benötigen Sie die Reduzierung der Randstärke auf 10 mm: 10 mm Randstärke (Artikel-Nummer 9055)

Außerdem:

! Klären Sie ab, ob bei Ihrem gewählten Arbeitsplattenmaterial ein Eckradius benötigt wird: 4 x 10er Eckradien (Artikel-Nummer 9050)

! Im Ausschnitt muss an der oberen Kante eine Fase von 2 mm x 45° angebracht werden.
Falztiefe 25 mm
Falzbreite 8 mm



Montageanleitung



Stabil verbundene und rundumlaufende Auflagestege bieten optimale Stabilität und erlauben das Feinjustieren der Spüle.



Einkleben: Einlegen des selbstklebenden Flex-Verlegebandes, das werkseitig mitgeliefert wird. Auflegen und andrücken. Auf diese Weise entsteht zusätzlich eine Silikonsperre.



Einlegen: Hierzu greift man mit einer Hand am besten in die Aussparung des Siebkorbventils im Beckengrund.



Justieren: Um rundum einheitliche Höhen fein zu justieren, werden mitgelieferte Millimeter-Holzspatel von unten zwischen Verlegeband und Spülenrand geklemmt.



Justieren: Horizontal mittels vorsichtigem Klopfen ausrichten.



Silikonieren: Hierbei darf nur wasserfestes, neutral vernetzendes Silikon verwendet werden, wie es ausdrücklich von steinverarbeitenden Betrieben empfohlen wird.



Silikonieren: Wird das Silikon nach dem Auftrag abschließend glattgezogen, bleibt eine dichte, nahezu unsichtbare Fuge zwischen Naturstein und Keramik.

KERAMIK TRIFFT NATURSTEIN. Die praktischen Vorteile des **FLÄCHENBÜNDIGEN EINBAUS** liegen auf der Hand. Entscheidend vereinfacht wird die Wahl bei allen KeraDomo-Keramikspülen in vielen Farbvarianten und einem **AUFWAND- UND ARBEITSMINIMIERENDEN MONTAGEKONZEPT.**